

maxit SDS 16 Premium 2K



Produktkurzbeschreibung

Schnelltrocknende Reaktivabdichtung auf Mineral- und Bitumen-Basis.

Produkteigenschaften

maxit SDS 16 Premium 2K ist eine flexible 2-komponentige, schnelltrocknende Reaktivabdichtung. Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. Die chemische Reaktion der Komponenten nach dem Anmischen bewirkt eine schnelle Regenfestigkeit und einen extrem schnellen Trocknungsprozess. In maxit SDS 16 Premium 2K sind die jeweils positiven Eigenschaften von polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) und rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämmen kombiniert und durch den Einsatz von Bitumen optimiert worden. Die Abdichtung ist flexibel, rissüberbrückend und druckbeständig. Durch seinen Bitumengehalt ist maxit SDS 16 Premium 2K sehr stabil und hydrophob in Kontakt mit Wasser und chemisch beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.

maxit SDS 16 Premium 2K erfüllt die Anforderungen für Abdichtungen nach DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E.

Anwendungsbereich

maxit SDS 16 Premium 2K wird zur schnellen Abdichtung von Bauteilen und Kellern bei Neubau und Sanierung eingesetzt und kann sowohl im erdberührten Bereich als auch im Sockelbereich von Gebäuden verwendet werden. maxit SDS 16 Premium 2K dient zur

Herstellung von dauerhaften, hochflexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im Spachtel- oder Spritzverfahren. Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet. Es kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie als Ansetzkleber für Perimeter-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden.

maxit SDS 16 Premium 2K haftet gut auf allen trockenen und mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heianstriche oder Dickbeschichtungen). Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen.

Produktvorteile

- schnelle Regenfestigkeit (ca. 2 - 3 Stunden)
- sehr schnelle, weitestgehend witterungsunabhängige Durchtrocknung, bereits nach 24 Stunden mechanisch belastbar
- dadurch schnelleres Verfüllen der Baugrube sowie kürzere Standzeiten
- die einzigartige Hybrid-Materialstruktur aus einem Bitumen-Polymer-Komplex mit speziellen Mineralien ermöglicht geringe Schichtdicken und höchste Ergiebigkeit auch ohne Verstärkungseinlage
- sowohl im erdberührten Bereich als auch im Sockelboden einsetzbar
- sehr gute Untergrundhaftung auf allen tragfähigen, bauüblichen Untergründen
- kälteelastisch, druckwasserdicht, rissüberbrückend, alterungs- und UV-beständig
- sehr geringer Schichtdickenverlust bei Durchtrocknung, hohe Druckfestigkeit

- kann mit Fassaden- u. Sockelfarben oder Haftputzen überarbeitet werden
- als Ansetzkleber für Perimeter-Dämmplatten auf mineralischen und bituminösen Untergründen geeignet
- Liefergebinde kann als Anmisch-Gebinde genutzt werden, beide Komponenten sind im Liefergebinde separat verpackt
- lösungsmittelfreies, umweltschonendes 2-Komponenten-System mit optischer Durchtrochnungskontrolle
- radondicht

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe, gefügedichter Beton, Putz PII und III, vollfugig erstelltes Mauerwerk, Zementestrich, alte tragfähige bituminöse Abdichtungen. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533-3 vorzunehmen. Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und frostfrei sein. Frei von Fetten, Anstrichen, Zementleimschichten, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern und losen Teilen. Stehendes Wasser ist zu entfernen. Vertiefungen und Ausbrüche größer 5 mm sind mit Sperrmörtel zu verschließen. Offene Stoßfugen, Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten von Steinen (z.B. Putzrillen bei Ziegeln oder Schwerbetonsteinen) müssen egalisiert werden. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund sind mit Sperrmörtel mit einem Radius von 5 cm auszubilden. Saugende und absandende Untergründe sind mit Haftemulsion oder Verkieseler zu grundieren. Nach Trocknung der Grundierung erfolgt eine Kratzspachtelung. Eine Kratzspachtelung ist nach DIN 18533 vorgeschrieben und speziell bei mineralischen Untergründen zur Vermeidung von Blasenbildung erforderlich.

Wichtig: Abdichtungen können während der Bauphase durch auf ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtungen durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird.

Verarbeitung / Montage

Bei der Verarbeitung von maxit SDS 16 Premium 2K ist grundsätzlich die aktuelle DIN 18533 zu beachten. Die Verarbeitung ist von der jeweiligen Wassereinwirkung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass die vorliegende Wassereinwirkungsklasse vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird. Die Verarbeitung darf nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C oder über + 25°C und nicht auf Flächen mit intensiver Sonneneinstrahlung erfolgen. Die beiden Komponenten sind im Liefergebinde separat verpackt. Das Liefergebinde wird als Anmischgebinde verwendet. Das Mischungs-

verhältnis von Flüssig- und Pulverkomponente beträgt 12,5 kg Flüssigkomponente zu 11,5 kg Pulverkomponente (1,09 : 1 Gewichtsteile). Zuerst die gesamte Flüssigkomponente (Eimer) in das Anmisch-Gebinde geben. Anschließend die Pulverkomponente aus dem Plastikbeutel unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührgerät kontinuierlich zugeben und mind. 2 - 3 Minuten mischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten. Zur Flächenabdichtung das fertig angemischte Material mit einer Glättkelle auf den Untergrund aufbringen.

maxit SDS 16 Premium 2K wird in mind. zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Der 2. Auftrag erfolgt, sobald die bestehende Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Um ein spannungsfreies Austrocknen der Abdichtung zu gewährleisten, sollte der Materialauftrag pro Arbeitsgang 3 mm Nassschichtdicke nicht überschreiten. Bei rissgefährdeten Untergründen und Anschlüssen Glasgittergewebe mittig einarbeiten. Zur Erreichung besonders glatter Oberflächen Material wie Putz feucht verreiben. Die Mindesttrockenschichtdicke ist lastfallabhängig und sollte je nach Anwendungsbereich mind. 2 mm betragen. Die Durchhärungszeit beträgt je nach Witterung ca. 24 Stunden. In dieser Zeit ist die frische Beschichtung vor Regen, intensiver Sonneneinstrahlung, sonstiger Wasserbelastung und Frost zu schützen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Gemäß DIN 18533 ist die Abdichtungsschicht gegen mechanische Belastungen zu schützen, bevor das Auffüllen der Baugrube mit geeignetem Material erfolgt. Geeignete Schutzschichten sind z.B. Polystyrolhartschaumplatten, Kunststoffnoppenbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten.

Materialverbrauch

Bei den Wassereinwirkungsklassen Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser (DIN 18533 W1-E) sowie Spritz- und Kapillarwasser (DIN 18533 W4-E)

ca. 3,5 kg pro m ²	Nassschichtdicke	3,5 mm
	Trockenschichtdicke	3,1 mm

Bei den Wassereinwirkungsklassen mäßig drückendes Wasser (DIN 18533 W2.1-E) und nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (DIN 18533 W3-E)

ca. 4,5 kg pro m ²	Nassschichtdicke	4,5 mm
	Trockenschichtdicke	4,0 mm

Dämmplattenverklebung

punktueller Verklebung (W1-E/W4-E)	ca. 1,5 kg/m ²
flächige Verklebung (W2.1-E/W3-E)	ca. 2,5 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchszahlen sind praxitbezogene Erfahrungswerte. Der Schichtdickenzuschlag nach DIN 18533-3 ist zu berücksichtigen.

Besondere Hinweise

Schichtdickenkontrolle

Gemäß aktueller DIN 18533 W1-E und W4-E muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

Bei Abdichtungen nach DIN 18533 W2.1-E und W3-E sind die Ergebnisse dieser Prüfungen zu dokumentieren.

Wassereinwirkungsklasse gemäß DIN 18533 W1-E und W4-E: Mindesttrockenschichtdicke - 3 mm

Wassereinwirkungsklasse gemäß DIN 18533 W2.1-E und W3-E: Mindesttrockenschichtdicke - 4 mm

Lagerung

Unbedingt frostfrei! In original verschlossenen Gebinden 6 Monate lagerfähig.

Logistik

24 kg/Eimer, 18 Eimer/Pal

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/die-

ser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit SDS 16 Premium 2K	
Auftragsverfahren	Bürste, Glättkelle, Spritzgerät
Basis	Bitumen-Polymer-Komplex, spezielle Füllstoffe und Additive mit Reaktionspulver
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³ (Fertigmischung)
Druckbelastbarkeit	0,9 MN/m ²
Farbe	frisch: graublau dortrocknet: anthrazit
Konsistenz	pastös, streichfähig, spachtelfähig
Regenfest	nach ca. 2 - 3 Std.
Trocknungszeit	ca. 24 Std. (in Abhängigkeit von Temperatur, Luftfeuchte, Untergrund und aufgetragener Nassschichtdicke verlängert oder verkürzt sich die Trockenzeit)
Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 5°C und nicht über + 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = 9700
zu beachten	Pulverkomponente enthält Zemente und ist als reizend eingestuft (siehe Sicherheitsdatenblatt). Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte.